

Protokoll der Mitgliederversammlung des VC Müllheim am 15.11.2023

Teilnehmer: siehe beigefügte Liste

Begrüßung & Rückblick

Der 1. Vorsitzende Lothar Voigt begrüßte die in erfreulich großer Zahl erschienenen Mitglieder und wies darauf hin, dass die Mitgliederversammlung 2024 voraussichtlich im 1. Quartal stattfinden wird. Der späte Termin in 2023 ergab sich u.a. aus der Ausarbeitung einer neu benötigten Satzung.

Er blickte zuerst auf das Jahr 2022 zurück. Der Trainingsbetrieb konnte trotz Corona-Pandemie mithilfe eines sehr guten Hygienekonzepts aufrechterhalten werden. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich hat sich der Zulauf enorm gesteigert (er hält auch in 2023 weiter an), sodass ein zeitweiliger Aufnahmestopp erlassen werden musste, weil Trainer und Hallenkapazitäten fehlen.

Seit sich Björn Kohnen um die Pressearbeit und die Neugestaltung der Homepage kümmert, wird der Verein deutlicher wahrgenommen. Vereinsmitglieder dürfen gerne eigene Beiträge (z.B. Spielberichte) an Björn weiterleiten.

Lothar Voigt betonte, wie sehr ihn die Unterstützung durch Vorstandsmitglieder vor allem bei der Planung und Durchführung des Stadtfestes entlaste (namentlich nannte er Theo Lacher und Björn Kohnen), weswegen er sich doch erneut zur Wiederwahl stelle.

Das Stadtfest 2022 war trotz sehr stressiger Vorbereitungsphase und fordernder Durchführung ein sehr großer Erfolg. Der Besucheransturm im ersten Jahr nach der Pandemie war überwältigend, was sich auch im Umsatz niederschlug. Trotz deutlich höherer Kosten im Einkauf waren die Verkaufspreise nur moderat erhöht worden. Die Grenze zur Umsatzbesteuerung wurde überschritten.

Als Reaktion darauf wird die Gründung eines Fördervereins forciert, um die Steuerbelastung zu verringern. Die Einnahmen aus dem Stadtfest sind nämlich unabdingbar zur Deckung der im laufenden Betrieb entstehenden Kosten (Trainervergütung, Materialanschaffungen, Vereinsbus etc.). Theo Lacher wird die Führung des Fördervereins übernehmen.

Lothar Voigt nannte noch weitere Aktivitäten: den Besuch der Volleyballer aus Vevey im Rahmen der Städtepartnerschaft, das Weihnachtsturnier für alle Mitglieder, das sehr großen Anklang gefunden hatte, und die Ausrichtung eines internationalen Jugendturniers. Beide Turniere sollen eine Neuauflage erleben, wobei das Weihnachtsturnier wg. Terminüberschneidungen mit in Müllheim stattfindenden Jugendturnieren erst Anfang 2024 stattfinden kann. Für das Internationale Jugendturnier, das dann mit entsprechender Sponsorenunterstützung "Markgräfler-Taxi- Cup" heißen wird, werden mehr tatkräftige Helfer nötig sein.

Satzungsänderung

Aufgrund rechtlicher Änderungen (z.B. Datenschutz) muss die veraltete Satzung geändert werden. Vorlage ist eine rechtlich überprüfte Mustersatzung des Badischen Sportbundes Nord. Einstimmig wurde dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, als nächsten Tagesordnungspunkt die Änderung der Satzung vorzuziehen. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine neue Satzung die Zustimmung von

75% der stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern benötige. Der Vorstand hatte sie im Vorfeld auf der Homepage veröffentlicht, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu Änderungsanträgen zu geben.

Dem Antrag von Dominik Ernst zu §8, Abs.2 wurde mehrheitlich zugestimmt: Anträge zur Mitgliederversammlung können in Zukunft bis 1 Woche vor der Versammlung eingereicht werden.

§8, Abs.4 wurde mehrheitlich zugestimmt: Eine geheime Abstimmung muss von mind. 10 Prozent beantragt werden. Ausnahme: finanzielle Angelegenheiten, hier reicht der Antrag einer Person

§10, Abs.3 wurde mehrheitlich zugestimmt: Eine geheime Wahl muss von mind. 10 Prozent der anwesenden Stimmberechtigten beantragt werden.

Weiterhin wurde der Änderungsantrag zu §3, Abs.3 einstimmig angenommen: Die Ablehnung einer Mitgliedschaft muss im Vorstand mehrheitlich erfolgen, für eine Zustimmung reicht 1 Stimme.

Abgelehnt wurde hingegen der Antrag von Dominik Ernst zu §10, Abs.1: Der Vorstand solle aus einer ungeraden Anzahl an Mitgliedern bestehen, um eine Pattsituation bei Beschlussfassungen zu vermeiden.

Ebenso sein Antrag, der Jugendbeauftragte solle Mitglied des Vorstandes sein. Das Höchstalter des von der Jugendversammlung gewählten Jugendleiters bleibt bei 27 Jahren. Dieser ist nicht automatisch Mitglied des Vorstandes.

Ebenso abgelehnt wurde der Antrag, die Verpflichtung zur Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses durch Trainer im Kinder- und Jugendbereich in die Satzung aufzunehmen. Der Vorschlag an den Vorstand, bereits angewandte Präventionsmaßnahmen und freiwillige Verpflichtungserklärungen der Trainer auf der Homepage deutlich zu machen, soll zeitnah erfolgen.

Nachdem noch einige Erläuterungen zu diversen Formulierungen gegeben worden waren, wurde die neue, mit den entsprechenden Änderungen versehene Satzung einstimmig, bei einer Stimmenthaltung angenommen. Somit konnte der weitere Verlauf der Hauptversammlung gemäß der neu beschlossenen Satzung erfolgen.

Bericht des Kassierers

Peter Müssig erläuterte die diversen Posten zu Einnahmen und Ausgaben. Der Verein steht auf soliden finanziellen Beinen, ist aber immer auf die Erlöse vom Stadtfest angewiesen.

Die Haushaltsplanung für 2024 sieht vor, folgende Rücklagen zu bilden: 1000 Euro/Jahr für eventuell steigende Hallennutzungsgebühren, 2000 Euro/Jahr für Sanierung der Stadtfestbude, 2000 Euro/Jahr für den Vereinsbus.

Der Handballclub hat dem VC Müllheim angeboten, für 200 Euro/Jahr ihre eigens erworbene Reinigungsmaschine zu verleihen, um dem desolaten Reinigungszustand an Wochenenden vor Spielen zu begegnen. Ein erster Test damit war vielversprechend ausgefallen.

Der Kassenbericht war im Vorfeld von Anne Ihle und Anselm Demmig geprüft worden; somit konnten der Kassierer und der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Wahl des Vorstand

Claudio Czak-Lindemann übernahm die Wahlleitung.

Lothar Voigt wurde einstimmig per Handzeichen zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Da der bisherige 2. Vorsitzende Theo Lacher den Förderverein übernehmen soll, wurde als 2. Vorsitzender Björn Kohnen vorgeschlagen. Auch hier erfolgte die Wahl einstimmig per Handzeichen.

Ebenso bei Peter Müssig, der noch einmal das Amt des Kassenwarts übernimmt.

Da Kerstin Hackhausen (Mitgliederverwaltung) und Franz- Josef Heimann (Schriftführer) nicht mehr zur Verfügung stehen, sollen diese Ämter zusammen geführt und durch 1 Person ausgeführt werden. Vorgeschlagen wurde Paul Morawietz, der ebenfalls einstimmig per Handzeichen gewählt wurde.

Da neben den bisherigen Beisitzern Andreas Albrecht und Paul Lacher auch Dominik Ernst für dieses Amt vorgeschlagen wurden, wurde auf Antrag die Wahl geheim und schriftlich durchgeführt. Andreas Albrecht und Paul Lacher wurden dabei für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Alle Vostandsmitglieder nahmen ihre Wahl an, sodass sich folgende Zusammensetzung ergibt:

1. Vorsitzender : Lothar Voigt

2. Vorsitzender: Björn Kohnen

Kassenwart: Peter Müssig

Mitgliederverwaltung und Schriftführung: Paul Morawietz

Beisitzer: Andreas Albrecht und Paul Lacher

Anne Ihle und Max Elias wurden als Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig per Handzeichen gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Mitgliedsbeiträge

Angestoßen durch einen Antrag von Dominik Ernst, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, wurde nach verschiedenen Vorschlägen und Diskussionsbeiträgen per Handzeichen wie folgt beschlossen:

Zum Jahr 2024 erhöhen sich die Beiträge für

- Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre um 10 Euro
- Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren um 20 Euro
- Familien um 30 Euro

Dominik Ernst merkte noch an, dass für (potenzielle) Trainer kein Anreiz zum Lizenzerwerb gegeben sei, da der Trainer der 1. Herrenmannschaft trotz fehlender Lizenz gleich hoch entlohnt würde. Der Vorstand konnte darlegen, dass dies ein Ausnahmefall sei, da sich der Erwerb der Lizenz verzögert habe und aber auch große Erfahrung als Trainer und Spieler der 3. Liga vorhanden sei. Auch Sportlehrer hätten keine Lizenz, aber sehr wohl Trainerkompetenz. Dieser Sachverhalt schmälere nicht die Wertschätzung der Trainerleistungen der Familie Ernst. Man arbeite mit einem Stufenmodell, Vorschläge zu Nachbesserungen würden gerne entgegengenommen.

Der 1. Vorsitzende übergab allen Trainern und Vorstandsmitgliedern ein kleines Weinpräsent für ihre im vergangenen Vereinsjahr getätigte Arbeit.

Björn Kohnen und Lothar Voigt dankten zum Schluss allen Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Das Protokoll wurde von Susanne Kainer erstellt.